



AfISK/01/2013

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur
am Dienstag, dem 16.04.2013, 16:00 Uhr,
Nienburg
Polizeimuseum, Lange Straße 20/22**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau KTA Christiane Bormann, 31582 Nienburg

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Falk Huneke

Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Bernd Heckmann, 31608 Marklohe
Herr KTA Fritz-Karsten Hüneke, 31628 Landesbergen

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Hans-
Hermann Stein-
mann

Herr KTA Rüdiger Kaltofen, 31604 Raddestorf
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Alfred Plate

Herr KTA Friedrich Leseberg, 31634 Steimbke
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg
Herr KTA Heinz Schmidt, 27324 Hämelhausen

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Heinz-Dieter
Meinzen

Herr KTA Hansjürgen Waering, 31595 Steyerberg
Herr KTA Hartmut Waschke, 31582 Nienburg

Vertretung für Herrn
stellv. Landrat Grant
Hendrik Tonne

Beratendes Mitglied

Frau Ute Müller, 31595 Steyerberg
Herr Rudolf Sudhop, 31621 Pennigsehl
Frau Iris Wesling, 31547 Rehburg-Loccum
Herr Dieter Wignanek, 31582 Nienburg

Verwaltung

Herr KOAR Horst Barthel,
Frau Ingrid Decke,
Herr Erster Kreisrat Thomas Klein,
Herr Dieter Labode,
Herr KAR Jörg Niemeyer,
Herr Sascha Rodehau,

Die Vorsitzende KTA Paczkowski eröffnet um 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

Frau KTA Paczkowski teilt zudem mit, dass nach dem TOP 1 ein Rundgang durch das Polizeimuseum unter der Leitung von Herrn Dr. Götting erfolgt.

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 14.11.2012
- TOP 2: Bericht über die kulturelle Arbeit des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e. V. **2013/068**
- TOP 3: Zuwendungen für die Kunstschule Mittelweser in Stolzenau **2013/069**
- TOP 4: Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für Konzertveranstaltungen der Nienburger Kantorei **2013/070**
- TOP 5: Mitteilungen/Anfragen;
- TOP 5.1: Mitteilungen/Anfragen;
Freiwilliges Soziales Jahr beim Kreissportbund
- TOP 5.2: Mitteilungen/Anfragen;
Abschlussbericht Finanzen und Kulturförderung des FD 211
- TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

| | | |
|----------------------|--------------------|-----------------------------|
| Die Vorsitzende | Protokollführer | Der Landrat In Vertetung |
| gez. Paczkowski | gez. Rodehau | gez. Klein |
| Kreistagsabgeordnete | Kreisoberinspektor | Erster Kreisrat |



Protokoll zu TOP 1

16.04.2013

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 14.11.2012

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 14.11.2012 wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 1 Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: 10 Ja-Stimmen Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Beratungsgang:

Anschließend erfolgt ein Rundgang aller Anwesenden durch das Polizeimuseum unter der Leitung des Historikers Herrn Dr. Götting.



Protokoll zu TOP 2

2013/068

16.04.2013

Bericht über die kulturelle Arbeit des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e. V.

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Der Ausschuss für Integration, Sport und Kultur nimmt den Vortrag der stellvertretenden Geschäftsführerin Frau Decke über die Arbeit des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e. V. zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Frau Decke stellt in Ihrer Funktion als stellvertretende Geschäftsführerin die Arbeit / des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V. vor. Der Vortrag ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.



Protokoll zu TOP 3

2013/069

16.04.2013

Zuwendungen für die Kunstschule Mittelweser in Stolzenau

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Verein Kunstschule Mittelweser im Landkreis Nienburg/Weser e.V. erhält eine Zuwendung in Höhe von 1.670 € für das Projekt „Kunstschule 2020“. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Die Zuwendung erfolgt vorbehaltlich einer Mitfinanzierung durch das Land Niedersachsen, der Samtgemeinde Mittelweser und des Landschaftsverbandes Weser-Hunte.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Labode stellt kurz den Sachverhalt dar und erläutert, dass die Kunstschule Stolzenau seit dem 01.02.2013 in die Trägerschaft eines neu gegründeten Vereins übergegangen sei. Dieser Verein habe einen Antrag auf eine Zuwendung für das Projekt „Kunstschule 2020“ beim Landkreis Nienburg gestellt. Der Zuwendungsbetrag solle 1.670,00 € betragen. Die SG Mittelweser habe bereits eine Zuwendung in Höhe von 1.670,00 € bewilligt und der Landschaftsverband Weser – Hunte e.V. beabsichtige ebenfalls, das Projekt mit 1.670,00 € zu unterstützen.

Diese drei Zuschüsse seien Voraussetzung für eine Landesförderung in Höhe von weiteren 5.000,00 € für 2013/2014. Herr Labode betont, dass damit keine Verpflichtung einer regelmäßigen Bezuschussung verbunden sei, sondern sich um eine Anschub-Förderung handele.

KTA Kaltofen unterstützt das Projekt „Kunstschule 2020“, welches vom Land Niedersachsen aufgelegt worden und positiv zu bewerten sei.

Die Abstimmung über die Bewilligung einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 1.670,00 € an die Kunstschule Stolzenau erfolgt einstimmig.



Protokoll zu TOP 4

2013/070

16.04.2013

Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für Konzertveranstaltungen der Nienburger Kantorei

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Nienburger Kantorei wird für das Kalenderjahr 2013 ein Zuschuss in Höhe von höchstens 950 € des nachgewiesenen Defizits für Nienburger Konzertveranstaltungen gewährt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Niemeyer erläutert den Sachverhalt und gibt einen Rückblick auf die Höhe der Zuschüsse der vergangenen Jahre. Ferner führt er aus, dass ein Antrag über einen Zuwendungsbetrag von 2.000,00 € für das Haushaltsjahr 2013 bereits vorliege. Die Aufwendungen für 4 geplante Konzerte würden rd. 62.000,00 € betragen. Die Verwaltung der Stadt Nienburg beabsichtige, der Stadtpolitik einen Zuschuss an die Kantorei in Höhe von 1.000,00 € vorzuschlagen.

KTA Waschke beantragt die Erhöhung des Zuschusses auf 1.000,00 €.

KTA Kaltofen entgegnet, dass im letzten Jahr die Verwaltung 800,00 € vorgeschlagen habe und der Ausschuss einen Zuschuss in Höhe von 950,00 € bewilligt habe. Es solle weiterhin bei diesem Betrag bleiben.

KTA Hausschildt fragt nach, wie das Defizit seitens der Kantorei aufgefangen werde.

Herr Niemeyer führt aus, dass dieses regelmäßig von der Landeskirche getragen werde.

Frau KTA Bormann erkundigt sich, ob andere Chöre ebenfalls einen Zuschuss erhielten und wie diese an Fördermittel kämen.

Herr Niemeyer führt aus, dass jeder Chor im Landkreis Nienburg / Weser, der Mitglied im Chorverband sei, einen Zuschuss von 76,00 € erhalte.

Frau Müller gibt zu bedenken, dass dies nicht für alle Chöre gelte.

Herr Niemeyer erläutert, dass dies nur für Chöre gelte, die dem Kreischorverband angehören würden.

Herr Labode ergänzt, dass das Antragsprinzip gelte und lediglich die Chöre eine Zuwendung erhalten könnten, die rechtzeitig einen Antrag gestellt haben.

Herr KTA Leseberg weist daraufhin, dass die Nienburger Kantorei diese Mittel eingeplant habe.

KTA Hausschildt gibt zu bedenken, dass das Defizit seit Jahren ansteige und ggf. das Konzept und die Ausrichtung der Veranstaltungen zu überdenken sei.

Erster Kreisrat Klein weist daraufhin, dass kulturelle Veranstaltungen generell defizitär seien und die Zuwendungshöhe gering sei. Zudem verweist Herr Klein auf die Bedeutung kultureller Veranstaltungen dieser Qualität für das Kreisgebiet.

KTA Leseberg regt an, ggf. den Zuschuss in festgeschriebener Höhe zu bewilligen, ohne dass hierfür jährlich eine neue Abstimmung notwendig sei.

KTA Waschke zieht auf Nachfrage der Vorsitzenden Frau Paczkowski seinen Antrag auf Erhöhung der Zuwendung auf 1.000,00 € zurück.



Protokoll zu TOP 5

16.04.2013

Mitteilungen/Anfragen;

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:



Protokoll zu TOP 5.1

16.04.2013

Mitteilungen/Anfragen; Freiwilliges Soziales Jahr beim Kreissportbund

Beschluss:

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Sudhop vom Kreissportbund (KSB)) weist auf die bestehende Kooperation des Landkreises mit dem KSB hin. Es werden 3 Personen im Rahmen eines FSJ durch den KSB angestellt. Diese werden bei Vereinen, Schulen und in der Jugendwerkstatt eingesetzt und erhalten ein monatliches Entgelt in Höhe von 350,00 €, welches vom Landkreis getragen wird.

Laut Herrn Sudhop werden ein FSJ-Jahr im Mai und 2 im September enden. Er schlägt vor, daher drei neue Personen für die Fortführung des FSJ und somit für die Fortführung der Kooperation zu beschäftigen. Herr Sudhop fragt, ob eine zeitnahe Fortführung der Kooperation möglich sei. Die Reaktionen seien bisher durchweg positiv gewesen.

Herr Barthel weist daraufhin, dass seitens des FD 362 eine Bewertung vorzunehmen sei und daher der Bericht des KSB vorzulegen sei. Da die nächste Sitzung des Ausschusses erst im Oktober stattfindet, müsse ggf. eine Zwischensitzung eingeschoben werden.

EKR Klein erwägt, dass hier eine andere Lösung zu finden sei.



Protokoll zu TOP 5.2

16.04.2013

**Mitteilungen/Anfragen;
Abschlussbericht Finanzen und Kulturförderung des FD 211**

Beschluss:

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Niemeier stellt den Abschlussbericht des Produktes 21190 Kulturförderung für das Haushaltsjahr 2012 vor. Im Ergebnis konnte ein Wert von 99,09 % der veranschlagten Haushaltsmittel erreicht werden.

KTA Hausschildt fragt nach, ob der Zuschuss für 2013 an das Ostdeutsche Heimatmuseum ausgezahlt worden sei.

Herr Labode berichtet, dass der Zuschuss nicht zur Auszahlung gebracht worden sei, da der Trägerverein sich dem Vernehmen nach zum 31.12.2012 aufgelöst habe. Der Verein habe sich schriftlich nicht geäußert. Es sei auch keine Antragstellung seitens des Museums auf Übernahme von Abwicklungskosten erfolgt. Deshalb seien dem Landkreis Nienburg keinerlei Kosten für die Auflösung des Museums entstanden, von der personellen und organisatorischen Unterstützung, die gemeinsam mit der Stadt erfolgte, abgesehen.



Protokoll zu TOP 6

16.04.2013

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.